



## **ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Beteiligt:****Betreff:**

FNP - Teiländerung Nr. 80 - Windenergieanlage - zum FNP der Stadt Hagen

a) Einstellung des Verfahrens

b) Befreiung der Nachbaranlage von der Höhenbeschränkung (Aufstockung auf 125 m)

**Beratungsfolge:**

23.05.2007 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

05.06.2007 Landschaftsbeirat

06.06.2007 Umweltausschuss

12.06.2007 Stadtentwicklungsausschuss

14.06.2007 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Rat der Stadt Hagen beschließt das 80. FNP – Teiländerungsverfahren – Windenergieanlage südlich Niggenbölling – einzustellen.
- b) Erteilung einer Befreiung von der im Flächennutzungsplan festgesetzten Höhenbegrenzung für die unmittelbar benachbarte Windkraftanlage von 100 m auf 125 m.



- FNP - Verfahrenseinstellung aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften, wodurch die beantragte Errichtung der Windkraftanlage ausgeschlossen wird.
- Erteilung einer Befreiung von der im Flächennutzungsplan festgesetzten Höhenbegrenzung für diese Windkraftanlage von 100 m auf 125 m.

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 1****Drucksachennummer:**

0409/2007

**Datum:**

26.04.2007

zu a): Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu og. FNP – Teiländerung wurde im Rahmen der Planoffenlage vom Landesbetrieb Wald und Holz NW (ehemals Forstamt Schwerte) auf die zwischenzeitlich erfolgte Novellierung des Windenergieerlasses Bezug genommen, danach kann die geplante Windenergieanlage die geforderten Waldabstände bei weitem nicht einhalten.

Eine Befreiung vom Windenergieerlass durch die Bezirksregierung kann nicht erteilt werden.

Aufgrund dieser Rechtsgrundlage ist die Errichtung dieser Windenergieanlage nicht genehmigungsfähig.

Daher ist dieses FNP – Teiländerungsverfahren einzustellen.

zu b): Gegenüber der Stadt Hagen hat der Antragsteller bekräftigt, dass er bei Nichtgenehmigungsfähigkeit der og. Windenergieanlage, einen Antrag auf Aufstockung der bereits in unmittelbarer Nachbarschaft zur geplanten Neuanlage vorhandene Windenergieanlage auf 125 m Höhe stellen wird.

Die Forstbehörde hat signalisiert, dass sie einer Aufrüstung der vorhandenen Anlage auf 125 m zustimmen würde.

Die Verwaltung steht dem Vorhaben ebenfalls positiv gegenüber, da

- das Landschaftsbild nicht erheblich beeinträchtigt würde (die benachbarte weitere Anlage hat bereits 125 m Höhe)
- aufgrund der begrenzten Zahl von Standorten im Stadtgebiet, das Windenergiopotential effektiver genutzt werden könnte
- weitere Anlagen im Hagener Süden bereits die 100 m Grenze überschreiten.

Die Verwaltung empfiehlt daher, eine Befreiung von der im Flächennutzungsplan festgesetzten Höhenbegrenzung von 100 m auf 125 m für die unmittelbar benachbarte Windkraftanlage zu erteilen.

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0409/2007

**Datum:**

26.04.2007

**VERFÜGUNG /  
UNTERSCHRIFTEN**

**Teil 5 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0409/2007

**Datum:**

26.04.2007

**Veröffentlichung:**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

**Stadtkämmerer**

**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---